

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Bad Füssing Direkt GmbH (abgekürzt BFD), vermittelt Unterkünfte von privaten und gewerblichen Vermietern, nachstehend Gastgeber genannt, entsprechend dem aktuellen Angebot.

Die nachfolgenden Bedingungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des im Buchungsfall zwischen dem Gast und dem Gastgeber zustande kommenden Gastaufnahmevertrags und regeln ergänzend zu den gesetzlichen Vorschriften das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast und dem Gastgeber und die Vermittlungstätigkeit der BFD. Die BFD ist nicht Reiseveranstalter im Sinne des § 651 BGB. Bitte lesen Sie diese Bedingungen daher sorgfältig durch.

1. Stellung der BFD

Die BFD hat, soweit nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde, lediglich die Stellung eines Vermittlers. Zwischen dem Gast und der BFD kommt ausschließlich, soweit nicht anders vereinbart, ein Vermittlungsvertrag zustande. Die BFD haftet nicht für die Angaben des Gastgebers, Leistungen und Leistungsstörungen hinsichtlich der vom Gastgeber zu erbringenden Leistungen. Eine etwaige Haftung der BFD aus dem Vermittlungsvertrag bleibt hiervon unberührt.

2. Vertragsschluss

Mit der Buchung bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an. Grundlage dieses Angebots sind die Beschreibung der Unterkunft und die ergänzenden Informationen in der Buchungsgrundlage soweit diese dem Kunden vorliegen.

Angaben in Katalogen oder ähnlichen Gastgeberverzeichnissen, sind für den Gastgeber und dessen Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Gast zum Inhalt der Leistungspflicht des Gastgebers gemacht wurden. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Telefax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Bei elektronischen Buchungen wird dem Gast der Eingang der Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.

Der für Mitreisende buchende Gast oder andere Auftraggeber hat für alle Vertragsverpflichtungen von gebuchten Gästen, für welche die Buchung erfolgt wie für eigene einzustehen. Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Annahmeerklärung zustande, die keiner Form bedarf, mit der Folge, dass mündliche und telefonische Bestätigungen für den Gast und den Gastgeber verbindlich sind. Im Regel-

fall wird durch die BFD als Vertreter des Gastgebers eine schriftliche Buchungsbestätigung erfolgen. Weicht der Inhalt der Buchungsbestätigung vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot des Gastgebers vor. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Gast die Annahme durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung oder Restzahlung oder die Inanspruchnahme der Unterkunft erklärt.

3. Preise und Leistungen, Umbuchungen, Zahlungen

Die angegebenen Preise sind Endpreise und schließen die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle Verbrauchskosten ein, soweit diesbezüglich nichts anderes angegeben ist. Die Kurtaxe ist vor Ort gesondert zu entrichten. Die vom Gastgeber geschuldeten Leistungen ergeben sich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung, bzw. ausdrücklich getroffenen Vereinbarungen. Dem Gast wird empfohlen, ergänzende Vereinbarungen schriftlich zu treffen.

Mit Vertragsschluss ist innerhalb von 7 Tagen eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Endpreises auf das in der Buchungsbestätigung genannte Konto zu zahlen. Der Restbetrag ist spätestens 21 Tage vor Anreise auf das benannte Konto zu zahlen. Erfolgt die Zahlung nicht fristgerecht, bleibt es dem Gastgeber bzw. der BFD als dessen Vertreter vorbehalten, den Vertrag zu kündigen und die Unterkunft anderweitig zu belegen.

4. Stornierung und Nichtanreise

Im Falle des Rücktritts/Stornierung bleibt der Anspruch des Gastgebers auf Bezahlung des vereinbarten Aufenthaltspreises und etwaiger Zusatzleistungen bestehen. Der Gastgeber sowie die BFD haben sich im Rahmen ihres gewöhnlichen Geschäftsbetriebs, ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen und unter Berücksichtigung des besonderen Charakters der gebuchten Unterkunft um eine anderweitige Verwendung der Unterkunft zu bemühen. Der Gastgeber hat sich eine anderweitige Belegung anrechnen zu lassen.

Die Rücktrittserklärung ist aus Gründen der Möglichkeit der anderweitigen Verwendung der Unterkunft an die BFD zu richten und muss schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung fällt eine einmalige Gebühr in Höhe von 25 EUR an. Erfolgt die Stornierung später als 28 Tage vor Mietbeginn (Eingang Stornierungsmittelung) und gelingt eine Weitervermietung nicht, werden 80 % des Mietpreises fällig.

Es wird dem Gast/dem Auftraggeber empfohlen, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

5. An- und Abreise

Die Anreise des Gastes hat am Anreisetag in der Zeit ab 14:00 Uhr, die Abreise des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt spätestens bis 10:00 Uhr des Abreisetages, zu erfolgen. Bei nicht fristgemäßer Räumung der Unterkunft kann der Gastgeber eine entsprechende Mehrvergütung verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens ist vorbehalten.

6. Pflichten des Kunden, Kündigung durch den Gastgeber

Der Gast ist verpflichtet, die Unterkunft und ihre Einrichtungen sowie alle Einrichtungen des Gastgebers selbst, nur bestimmungsgemäß, soweit vorhanden nach den Benutzungsordnungen und insgesamt pfleglich zu behandeln.

Der Gast ist verpflichtet, auftretende Mängel und Störungen unverzüglich dem Gastgeber anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Der Gastgeber, auch vertreten durch die BFD, kann den Gastaufnahmevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Gast ungeachtet einer Abmahnung des Gastgebers oder dieser vertreten durch die BFD, den Betrieb des Gastgebers bzw. die Durchführung des Aufenthaltes nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält (z. B. Überbelegung, nicht genehmigte Haustiere), dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Gastgeber bzw. die BFD, so gelten für den Zahlungsanspruch die Bestimmungen in Ziffer 4 entsprechend.

7. Haftung

Die Haftung der BFD ist auf die ordnungsgemäße Vermittlung des Objektes beschränkt.

8. Rechtswahl und Gerichtsstand

Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast bzw. dem Auftraggeber und dem Gastgeber bzw. der BFD findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Entsprechendes gilt für das sonstige Rechtsverhältnis. Dieses gilt auch hinsichtlich der Art und des Umfangs und der Höhe von berechtigten Ansprüchen des Gastes.

Bad Füssing Direkt GmbH,
Dürnöderweg 3, 94072 Bad Füssing.

Stand Dezember 2015